

Wissenschaft statt Klimarhetorik: Dr. Matthew Wielicki übernimmt die Leitung der amerikanischen Klimaforschung

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2026

[From Legal Insurrection](#)

Die Ernennung von Dr. Matthew Wielicki signalisiert eine Kurskorrektur hin zu echter wissenschaftlicher Strenge und weg von einem narrativ geprägten Klimaalarmismus.

Ich bin schon seit Langem ein Bewunderer von Dr. Matthew Wielicki, der die Hochschulwelt aufgrund von Initiativen zu Diversität, Gerechtigkeit und Inklusion an den Universitäten verlassen hat.

Ich habe 2023 über seine Flucht aus diesem toxischen akademischen Umfeld [berichtet](#):

Dr. Matthew M. Wielicki ist Assistenzprofessor für Geologie an der University of Alabama.

Oder besser gesagt: war es, bis er es leid war, gegen die ideologische Vereinnahmung der Geologie und Klimatologie anzukämpfen.

... Dieser Mann ist ein talentierter, leidenschaftlicher Pädagoge und Forscher. Sein Weggang ist wahrscheinlich nur einer von vielen ähnlichen Verlusten im ganzen Land, da talentierte Männer und Frauen sich dafür entscheiden, etwas zu verfolgen, das nicht so zermürbend ist wie der Versuch, in der „woke“-Akademiewelt seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Letztendlich wird unsere Nation dadurch ärmer, weniger wohlhabend und weniger sicher sein.

...auf denen sie gegründet wurden. Dies sind keine Orte mehr, an denen die Freiheit des Gedankenaustauschs gepflegt wird, sondern Orte, an denen diejenigen bestraft werden, die gegen die vorherrschende Erzählung verstoßen. Obwohl ich von klein auf darauf hingearbeitet hatte, einen Dokortitel zu erwerben und wie mein Vater Professor zu werden, habe ich das Gefühl, dass der Beruf... – Dr. Matthew M. Wielicki ([@MatthewWielicki](#)) am 23. Januar 2023

Er bezeichnet sich selbst als „Professor im Exil“. Seitdem hat er sich zu einer führenden Stimme im Widerstand gegen die von Propaganda geprägte Wissenschaft entwickelt, betreibt einen Blog namens „Irrational Fear“ und hat in den sozialen Medien eine beträchtliche Anhängerschaft gewonnen.

Wielickis Streben nach wissenschaftlicher Qualität erregte die Aufmerksamkeit der Trump-Regierung. Nun wurde er zum Direktor des „United States Global Change Research Program“ ernannt.

Herzlichen Glückwunsch an [@MatthewWielicki](#) – den neuen Leiter des „United States Global Change Research Program“. Ich freue mich auf politische Maßnahmen, die auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen, reproduzierbaren Daten und rationalen, risikobasierten Bewertungen beruhen. pic.twitter.com/vGJFsN28qT – Leslie Eastman † (@Mutnodjmet) 10. Juli 2026

Am stärksten betroffen sind Progressive, Globalisten und Anhänger des Klimakults. So berichtete „Politico“ über diese Entwicklung und versuchte dabei, Wielicki als „Klimakritiker“ zu [verhöhnen](#).

Die Trump-Regierung hat ein regierungsweites Programm wieder ins Leben gerufen, das verfolgt, wie der Klimawandel das Land verändert, nachdem sie es im vergangenen Jahr im Rahmen einer Säuberungsaktion gegen Programme, die nicht mit ihrer Weltanschauung übereinstimmten, praktisch [zunichte](#) gemacht hatte.

Das „U.S. Global Change Research Program“ wird nun von Matthew Wielicki geleitet, einem ehemaligen Geochemiker der University of Alabama, wie aus seinen öffentlichen [Beiträgen](#) in den sozialen Medien hervorgeht und von einer zweiten Person bestätigt wurde, die mit dem Programm vertraut ist und aus Angst vor Repressalien anonym bleiben möchte.

...Wielicki, der auf X um [Vorschläge](#) dazu gebeten hatte, was er in die nächste Version der Bewertung aufnehmen sollte, erklärte am Telefon, er würde gerne über seine Arbeit sprechen, jedoch nur, wenn das Weiße Haus dies zulasse. Das Weiße Haus stellte ihn nicht für ein Interview zur Verfügung, sandte jedoch eine Stellungnahme.

„Viel zu lange wurde das USGCRP als Instrument für politische Agenden statt für fundierte Wissenschaft genutzt“, erklärte ein Sprecher des Weißen Hauses in einer Stellungnahme. „Wir freuen uns darauf, das USGCRP wiederherzustellen und sicherzustellen, dass es seinen gesetzlichen Auftrag erfüllt.“

Die Trump-Regierung hat beschlossen, das US-amerikanische Global Change Research Program neu aufzustellen, das die National Climate Assessments erstellt. Mein guter Freund Dr. [@MatthewWielicki](#) wurde zum Direktor dieses Programms ernannt.

Ich habe großes Vertrauen, dass die nächste NCA-Bewertung,... pic.twitter.com/wVgVRaiRoV

– Chris [Martz](#) (@ChrisMartzWX) 10. Juli 2026

Leser von „Legal Insurrection“ erinnern sich vielleicht an meine früheren Beiträge zum US-amerikanischen Global Change Research Program

(USGCRP), das 1990 ins Leben gerufen wurde. Es koordiniert die Klima- und Umweltforschung auf Bundesebene über mehr als ein Dutzend Behörden hinweg. Es ist verantwortlich für die Erstellung des „National Climate Assessment“ (NCA), eines umfassenden Berichts, der alle vier Jahre veröffentlicht wird und detailliert beschreibt, wie sich der Klimawandel auf die amerikanische Infrastruktur, die öffentliche Gesundheit, die Bodenproduktivität, die Wasserressourcen, das Hochwasserrisiko und die Wirtschaft im Allgemeinen auswirkt.

Dieses Dokument bildet die Grundlage für einen Großteil der Politik, und vor etwa einem Jahr hat die Trump-Regierung 400 „Klimakultisten“ entlassen, die an dieser Bewertung beteiligt waren. Sie wurden durch fünf [glaubwürdigere](#) Fachleute ersetzt.

Anstatt bis 2027 zu warten, gab Energieminister Chris Wright einen neuen [Klimagutachtenbericht](#) mit dem Titel [übersetzt] „Eine kritische Überprüfung der Auswirkungen von Treibhausgasemissionen auf das Klima der USA“ in Auftrag. Es handelt sich um eine fundierte, ausgewogene Arbeit, die sowohl die wissenschaftlichen als auch die wirtschaftlichen Aspekte des „Klimawandels“ beleuchtet. Das Dokument verweist zudem auf Studien, die darauf hindeuten, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der durch Kohlendioxid verursachten Erwärmung möglicherweise weniger gravierend sind als von den Medien und aktivistischen „Klimawissenschaftlern“ dargestellt wird, und stellt fest, dass aggressive Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels möglicherweise mehr Schaden als Nutzen anrichten könnten. Schließlich wird darauf hingewiesen, dass von den politischen Maßnahmen der USA nur minimale Auswirkungen auf das globale Klima zu erwarten sind.

Und das Beste daran? Das gesamte Dokument wird von einem fünfköpfigen Team verfasst, darunter: Dr. John Christy ([Klimatologe](#)), Dr. Judith Curry ([Klimatologin](#)), Dr. Steven Koonin (Theoretischer [Physiker](#)), Dr. Ross McKittrick ([Ökonom](#)) und Dr. Roy Spencer ([Meteorologe](#) und Klimawissenschaftler).

Das ist ein kleiner Sieg für die Wissenschaft und ein großer Sieg für das amerikanische Volk. <https://t.co/mbGHODzaxo>

– Leslie [Eastman](#) ☐ (@Mutnodjmet) 31. Juli 2025

Ich schließe mich der Meinung von Energieminister Chris Wright an: Ich begrüße die neue Ära, in der Daten – und nicht Rhetorik – über die Wahrheit [entscheiden](#).

Matt Weilicki ist ein ehrlicher Wissenschaftler, der den Daten folgt, wohin sie auch führen mögen. Genau darum geht es in der Wissenschaft. Er wird unsere Bemühungen leiten, die empirischen Klimadaten ehrlich darzustellen, um den politischen Entscheidungsträgern Orientierung zu geben.

Leider hat sich ein zu großer Teil der etablierten Klimagemeinschaft auf

eine Angst erzeugende Propaganda konzentriert, die nicht mit den tatsächlichen Klimadaten übereinstimmt, und damit so viele in die Irre geführt, wie beispielsweise die Reporter bei Politico.

Ich begrüße die neue Ära, in der Daten – und nicht Rhetorik – der Maßstab für die Wahrheit sind. Der Ausbau des Staates, steigende Energiepreise und das Einschüchtern von Kindern werden nicht länger das Ziel sein. Die Wissenschaft wird das Ziel sein.

Matt Weilicki ist ein ehrlicher Wissenschaftler, der den Daten folgt, wohin sie auch führen mögen. Genau darum geht es in der Wissenschaft. Er wird unsere Bemühungen leiten, die empirischen Klimadaten ehrlich darzustellen, um den politischen Entscheidungsträgern Orientierung zu geben.

Leider hat sich ein zu großer Teil der etablierten Klimagemeinschaft auf ein...

– Energieminister Chris [Wright](#) (@SecretaryWright) am 9. Juli 2026

Wielickis Ernennung signalisiert eine Kurskorrektur hin zu echter wissenschaftlicher Strenge und weg von narrativem Alarmismus.

Wenn das USGCRP zu seinem gesetzlichen Auftrag zurückkehrt, dessen Schwerpunkt auf einer objektiven Bewertung auf der Grundlage transparenter Daten und reproduzierbarer Analysen liegt, wird dies dem amerikanischen Volk weitaus besser dienen, und das Vertrauen der Öffentlichkeit in Wissenschaftler könnte sich allmählich wieder erholen.

Echte Klimawissenschaft scheut keine kritische Prüfung, und unter Wielickis Führung wird dies endlich auch nicht mehr nötig sein.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2026/07/13/science-over-climate-narrative-dr-matthew-wielicki-to-lead-americas-climate-research/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE